

PRESSEMITTEILUNG

STRATEC MIT DEUTLICHEM WACHSTUM UND GESTEIGERTER PROFITABILITÄT IN DEN ERSTEN NEUN MONATEN 2021

- Umsatzerlöse 9M/2021 steigen währungsbereinigt um 29,5% auf 225,4 Mio. € (9M/2020: 179,1 Mio. €); nominal +25,9%
- Adjustiertes EBIT 9M/2021 erhöht sich um 73,1% auf 48,7 Mio. € (9M/2020: 28,1 Mio. €)
- Adjustierte EBIT-Marge um 590 Basispunkte auf 21,6% verbessert (9M/2020: 15,7%)
- Weitere Produkteinführungen im dritten Quartal 2021 und gut gefüllte Entwicklungspipeline
- Jüngst angehobener Ausblick für 2021 bestätigt: Währungsbereinigtes Umsatzwachstum von mindestens 16,0% und adjustierte EBIT-Marge von etwa 19,0% bis 20,0% erwartet

Birkenfeld, 11. November 2021

Die STRATEC SE, Birkenfeld, Deutschland, (Frankfurt: SBS; Prime Standard, SDAX) gibt heute im Rahmen der Veröffentlichung der Quartalsmitteilung 9M|2021 Erläuterungen zum Geschäftsverlauf und zu wesentlichen Ereignissen für den Zeitraum 1. Januar 2021 bis 30. September 2021 bekannt.

WESENTLICHE KENNZAHLEN¹

in T€	9M/2021	9M/2020	Veränderung	Q3/2021	Q3/2020	Veränderung
Umsatzerlöse	225.420	179.082	+25,9%	69.655	59.715	+16,6%
EBITDA	57.665	35.821	+61,0%	17.391	12.284	+41,6%
EBITDA-Marge (%)	25,6	20,0	+560 bp	25,0	20,6	+440 bp
Adj. EBIT	48.690	28.121	+73,1%	14.233	9.708	+46,6%
Adj. EBIT-Marge (%)	21,6	15,7	+590 bp	20,4	16,3	+410 bp
Adj. Konzernergebnis	40.563	23.765 ²	+70,7%	12.016	8.170 ²	+47,1%
Adj. Ergebnis je Aktie (€)	3,35	1,97 ²	+70,1%	0,99	0,67 ²	+47,8%
Ergebnis je Aktie (€)	3,00	1,55 ²	+93,5%	0,92	0,54 ²	+70,4%

Adj. = adjustiert
bp = Basispunkte

¹ Adjustierte Zahlen wurden für Vergleichszwecke um Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen aus Akquisitionen und um eine im zweiten Quartal 2021 erfolgte Wertminderung für ein proprietäres Entwicklungsprojekt bereinigt.

² Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen.

GESCHÄFTSVERLAUF

Die STRATEC-Gruppe hat für die ersten neun Monate 2021 erneut neue Bestmarken bei Umsatz und Ergebnis erzielt. Insgesamt konnte der Konzernumsatz für die ersten neun Monate 2021 währungsbereinigt um 29,5% (nominal: +25,9%) auf 225,4 Mio. € (Vorjahr: 179,1 Mio. €) gesteigert werden. Dabei war auch im dritten Quartal 2021 eine anhaltend hohe Nachfragedynamik (Konzernumsatz Q3/2021: währungsbereinigt +16,7%) in allen drei Unternehmenssegmenten (Instrumentation, Diatron, Smart Consumables) zu verzeichnen. Aufgrund einer weiterhin hohen Auslastung der bei Endkunden platzierten Systeme sowie der in den letzten Quartalen deutlich gewachsenen installierten Basis, hat sich zuletzt insbesondere das Wachstum bei Serviceteilen und Verbrauchsmaterialien nochmals weiter beschleunigt. Auch der Zuwachs bei Systemen, insbesondere im Bereich der molekularen Diagnostik und Immunhämatologie, verblieb im dritten Quartal 2021 auf hohem Niveau. Des Weiteren waren Wachstumsbeiträge von neuen Markteinführungen zu verzeichnen.

Das adjustierte EBIT der ersten neun Monate 2021 erhöhte sich um 73,1% auf 48,7 Mio. € gegenüber 28,1 Mio. € im Vorjahr. Die adjustierte EBIT-Marge konnte folglich um 590 Basispunkte auf 21,6% (9M/2020: 15,7%) verbessert werden. Hierbei wirkten sich Skaleneffekte, ein starker Umsatz- und Produktmix sowie durchgeführte Maßnahmen zur Effizienzsteigerung positiv auf die Margenentwicklung aus. Zusätzlich waren im Vergleich zum Vorjahr deutlich geringere Belastungen aus Aktienwertsteigerungsrechten zu verzeichnen.

Im Zuge der verbesserten operativen Profitabilität konnte auch das adjustierte Konzernergebnis der ersten neun Monate 2021 von 23,8 Mio. € im Vorjahr auf 40,6 Mio. € gesteigert werden. Das adjustierte Ergebnis je Aktie (unverwässert) für die ersten neun Monate 2021 erhöhte sich um 70,1% auf 3,35 € (Vorjahr: 1,97 €). Das unbereinigte Ergebnis je Aktie (unverwässert) beträgt 3,00 € im Vergleich zu 1,55 € im Vorjahr.

Die Ertragszahlen wurden für Vergleichszwecke um Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen aus Akquisitionen sowie um eine im zweiten Quartal 2021 erfolgte Wertminderung für ein proprietäres Entwicklungsprojekt im Segment Diatron bereinigt. Eine Überleitung der adjustierten Zahlen zu den in der Konzernergebnisrechnung ausgewiesenen Werten kann der ebenfalls heute veröffentlichten Quartalsmitteilung 9M|2021 entnommen werden.

FINANZPROGNOSE

Auf Basis der über der Planung liegenden Entwicklung im dritten Quartal 2021, des vorliegenden Bestellvolumens sowie aktualisierter Risikoadjustierungen, hat STRATEC seine Finanzprognose für das Gesamtjahr 2021 am 28. Oktober 2021 erneut erhöht und per Ad-hoc-Mitteilung veröffentlicht. Für das Geschäftsjahr 2021 erwartet STRATEC derzeit ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum von mindestens 16,0%. Für die adjustierte EBIT-Marge wird ein Wert von etwa 19,0% bis 20,0% prognostiziert.

Vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie beobachtet STRATEC weiterhin eine erhöhte Volatilität im Bestellverhalten der Kunden. Auch die Situation innerhalb der weltweiten Lieferketten bleibt angespannt und mit Unsicherheiten verbunden. Der oben genannte Ausblick enthält daher insbesondere Risikoabschläge für den Umsatz- und Produktmix im vierten Quartal 2021 sowie für potentiell weiter steigende Logistikkosten.

Nach den im Jahr 2020 abgeschlossenen Baumaßnahmen zum Umbau und der Erweiterung der Gebäude am Standort Birkenfeld, geht STRATEC für 2021 von einem Rückgang der Investitionsquote aus. Für 2021 sind Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte in Höhe von insgesamt etwa 6,0% bis 8,0% des Umsatzes (2020: 10,2%) geplant.

PROJEKTE UND SONSTIGE ENTWICKLUNG

Auch in den ersten neun Monaten 2021 hat STRATEC zusammen mit ihren Partnern neue Produkte in den Markt eingeführt sowie eine Vielzahl von Entwicklungs- und sonstigen Projekten weiter vorangetrieben. So erfolgte im dritten Quartal 2021 beispielsweise der Launch eines Smart Consumables für einen schnell wachsenden Bereich der klinischen Diagnostik für einen großen nordamerikanischen Player. Darüber hinaus konnte ein weiterer Partner für STRATECs proprietäre Immunoassay-Plattform KleeYa® gewonnen werden. Aufgrund der gut gefüllten Entwicklungspipeline erwartet STRATEC auch in den nächsten Monaten eine Vielzahl bedeutender Markteinführungen. Die Einführung einer neuen molekular diagnostischen Produktfamilie für einen der Marktführer in diesem Bereich ist für das Jahr 2022 vorgesehen.

STRATEC legt seit jeher einen hohen Wert auf eine nachhaltig ausgerichtete Unternehmensführung sowie einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen. Im August 2021 ist STRATEC dem UN Global Compact, der weltweit größten Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung, beigetreten. Der Beitritt unterstreicht erneut STRATECs Bekenntnis zu den zehn universellen Prinzipien des UN Global Compact in den Bereichen Arbeitsnormen, Menschenrechte, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung und ist ein weiterer Schritt zur Implementierung von Nachhaltigkeitsaspekten in die Unternehmensstrategie.

PERSONALENTWICKLUNG

Die STRATEC-Gruppe beschäftigte zum 30. September 2021, unter Hinzurechnung der durch Personaldienstleister überlassenen Beschäftigten sowie der Auszubildenden, 1.406 Mitarbeiter (Vorjahr: 1.315). Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Steigerung der Mitarbeiterzahl von 6,9%, welche unter anderem auf die deutlich ausgeweitete Produktionsleistung zurückzuführen ist.

QUARTALSMITTEILUNG 9M|2021

Die Quartalsmitteilung 9M|2021 der STRATEC SE ist auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.stratec.com/finanzberichte veröffentlicht.

TELEFONKONFERENZ UND AUDIO WEBCAST

Anlässlich der Veröffentlichung der finalen Zahlen für die ersten neun Monate 2021 findet heute, Donnerstag, 11. November 2021, um 14:00 Uhr (MESZ) eine Telefonkonferenz in englischer Sprache statt.

Die Zugangsdaten (Telefonnummer, Passwort + individuelle PIN) erhalten Sie nach kurzer Registrierung unter folgendem Link: www.stratec.com/registration

Die Telefonkonferenz kann zeitgleich auch als Audio Webcast unter <http://www.stratec.com/audiowebcast20211111> (kurze Registrierung erforderlich) verfolgt werden. Bitte beachten Sie, dass per Audio Webcast keine Fragen gestellt werden können. Über diesen Link können Sie auch die Folienpräsentation verfolgen bzw. herunterladen.

ÜBER STRATEC

Die STRATEC SE (www.stratec.com) projiziert, entwickelt und produziert vollautomatische Analysensysteme für Partner aus der klinischen Diagnostik und Life Sciences. Darüber hinaus bietet das Unternehmen komplexe Verbrauchsmaterialien für diagnostische und medizinische Anwendungen an. Bei Analysensystemen sowie Verbrauchsmaterialien wird dabei die gesamte Wertschöpfungskette von der Entwicklung über das Design und die Produktion bis zur Qualitätssicherung abgedeckt.

Die Partner vermarkten die Systeme, Software und Verbrauchsmaterialien weltweit als Systemlösungen, in der Regel gemeinsam mit ihren Reagenzien, an Laboratorien, Blutbanken und Forschungseinrichtungen. STRATEC entwickelt ihre Produkte auf Basis patentgeschützter Technologien.

Die Aktien der Gesellschaft (ISIN: DE000STRA555) werden im Marktsegment Prime Standard an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt und gehören dem Auswahlindex SDAX der Deutschen Börse an.

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE BEI:

STRATEC SE

Jan Keppeler | Investor Relations & Corporate Communications

Telefon: +49 7082 7916-6515

ir@stratec.com

www.stratec.com